

GP 11

PASTÖSER 2K-EP-KONSTRUKTIONSKLEBSTOFF

GP 11 ist ein bei Raumtemperatur aushärtender, pastöser Allzweck-Zweikomponentenklebstoff. Die Paste zeichnet sich durch gute Kontakthftung und Zähigkeit aus und eignet sich zum Verkleben von vielen Werkstoffen, wie Metallen, Keramik, Glas, Gummi sowie harten Kunststoffen.



- Allzweck-Klebstoff
- lange Lebensdauer
- geringe Schrumpfung
- gute Beständigkeit gegen dynamische Belastung
- für die Verklebung einer Vielzahl der gebräuchlichsten Materialien
- Temperaturbeständigkeit bis 100 °C

PHYSIKALISCHE SPEZIFIKATIONEN

Zusammensetzung		GP 11 A HARZ	GP 11 B HÄRTER	GP 11 MISCHUNG
Mischungsverhältnis nach Gewicht		100	80	
Mischungsverhältnis nach Volumen		100	100	
Farbe (visuell)		farblos	hellgelb	hellgelb
Viskosität bei 25 °C (ISO 3219)	mPa·s	26.000–50.000	20.000–36.000	30.000–50.000
Dichte bei 25 °C	g/cm ³	ca. 1,16	ca. 0,95	ca. 1,07
Verarbeitungszeit bei 25 °C für 100 g	min	-	-	ca. 100
Zugscherfestigkeit bei 23 °C	MPa			> 19
Temperatureinsatzbereich	°C			-40 – 100*

* Der Temperatureinsatzbereich wird definiert als die Temperatur, bei der eine Scherfestigkeit von 1 MPa bzw. 10 % der Anfangsscherfestigkeit bei 23 °C gemessen werden kann (auf Aluminium, nach einem 1.000-stündigen Alterungszyklus bei angegebenem Maximum des Temperatureinsatzbereiches).

Härtungsbedingungen

Härtung: 16 h bei 40 °C)

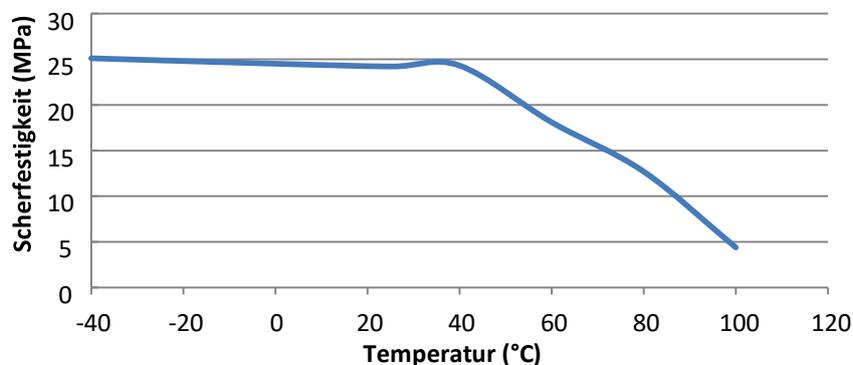
Temperatur	°C	23	40	60	100
Härtungsdauer	Stunden	7	2	-	-
ZSF = 1 MPa	Minuten	-	-	30	6

ZSF = Zugscherfestigkeit

THERMISCHE UND MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Scherfestigkeit vs. Temperatur

Gemessen an Standardprobekörpern aus Aluminium nach 16 h Aushärtung bei + 70 °C



MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN (1)

Rollenschälversuch	ISO 4578	kN/m	5
Glasübergangstemperatur	DSC	°C	40
Zugfestigkeit	ISO 527:1993	MPa	30
Zugdehnung	ISO 527:1993	%	9

(1) Härtung: 16 Stunden bei 40 °C:

Scherfestigkeit auf verschiedenen Substraten (3)

Aluminium 2017A (2) - bei 23 °C - bei 23 °C nach 16 h bei 40° C - nach 1 Woche Kataplasma bei 70 °C und 100 % relF. Stahl, rostfrei (Inox 304 (2) bei 23 °C Stahl, galvanisch verzinkt (2) bei 23 °C PC bei 23 °C ABS bei 23 °C PA bei 23 °C Kohlefaserprepreg bei 23 °C	ISO 4587	MPA	19 AF 24 AF 17 AF 21 AF 21 AF 5 AF 3 AF 4,5 SF 15 AF
---	----------	-----	--

(2) leicht sandgestrahlt und mit Isopropanol entfettet

(3) nach ISO 10365 : 1992: / AF = Adhäsionsbruch / SF = Kohäsionsbruch fügeteilseitig

VERARBEITUNGSHINWEISE

GP 11 ist in Kartuschen, komplett mit Mischer erhältlich und kann als gebrauchsfertiger Klebstoff mit dem von Gößl + Pfaff GmbH empfohlenen Werkzeug verarbeitet werden.

VORBEREITUNG DER FÜGETEILFLÄCHEN

Die Voraussetzung zum Erreichen fester und dauerhafter Verklebungen ist eine zweckmäßige Vorbehandlung der Klebfläche. Die Klebflächen werden am besten mit einem guten Fettlösungsmittel wie z. B. [Acetonspray](#) (Art.-Nr. 3066), Alkohol oder einem firmenspezifischen Fettlösungsmittel gründlich von Öl, Fett und Schmutz gereinigt.

Beste Festigkeiten werden erreicht, wenn die entfetteten Klebflächen mechanisch aufgeraut oder chemisch vorbehandelt werden. Nach dem mechanischen Aufrauen ist ein nochmaliges Entfetten unerlässlich.

AUFTRAGEN DES KLEBSTOFFS

Die Harz-/Härtermischung wird manuell oder maschinell auf die vorbehandelten und trockenen Klebflächen aufgetragen. Klebfugen von 0,05 bis 0,10 mm Dicke ergeben grundsätzlich die besten Zugscherfestigkeiten. Es wird betont, dass eine ordnungsgemäße Klebefuge essenziell für eine dauerhafte Klebverbindung ist. Die Klebkomponenten sollten in einer festen Position angeordnet und gesichert werden, sobald der Klebstoff aufgetragen worden ist.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Alle Werkzeuge werden am besten mit heißem Wasser und Seife gereinigt, bevor Klebstoffrückstände anhärtet können. Das Entfernen bereits gehärteter Rückstände ist mühsam und zeitraubend.

Bei Verwendung eines Lösungsmittels wie beispielsweise Aceton sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Außerdem ist der Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

LIEFERFORM

GP 11	VE	Inklusive Statikmischer	Artikelnummer
50 ml-Kartusche	1 Stück	GPQ 05-17	gp11050kt.01
	6 Stück im Karton	GPQ 05-17	gp11050kt.06
200 ml-Kartusche	1 Stück	GPH 07-18 G	gp11200kt.01
	6 Stück im Karton	GPH 07-18 G	gp11200kt.06
400 ml-Kartusche	1 Stück	GPH 07-18 G	gp11400kt.01
	6 Stück im Karton	GPH 07-18 G	gp11400kt.06
GP 11 A/Harz	1 kg/Flasche	–	gp11a.01
	5 kg/Kanister	–	gp11a.05
	25 kg/Hobbock	–	gp11a.25
GP 11 B/Härter	800 g/Flasche	–	gp11b.00
	4 kg/Kanister	–	gp11b.04
	20 kg/Hobbock	–	gp11b.20

VERARBEITUNGSGERÄTE

Bezeichnung	Artikelnummer
Handpistole GP 1 : 1 50 ml	1h050gp1
Statikmischer GPQ 05-17	1gpq05-17
Handpistole 1 : 1 / 1 : 2 200 ml manuell	1h200gpm1
Handpistole 1:1/1:2 200 ml pneumatic	1h200gpp1
Statikmischer GPH 07-18 G	1gph07-18G
Handpistole 1:1/1:2 DM2X 400 ml manuell	1h400dm2x1
Handpistole 1:1 400 ml manuell	1h400gpm1
Handpistole 1:1 400 ml pneumatic	1h400gpp1
Statikmischer GPH 07-18 G	1gph07-18G

VORSICHTSMAßNAHMEN

Chemikalien können sicher verarbeitet werden, dazu müssen die spezifischen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten und die Gefährdungsbeurteilung aus Ihrem Hause beachtet werden.

Chemische Stoffe sind von Lebensmitteln fernzuhalten. Um Verletzungen und allergische Reaktionen zu vermeiden, ist die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung wie undurchlässige Gummi- oder Plastikhandschuhe, eine Schutzbrille und Einwegschutzkleidung zwingend erforderlich. Genaue Angaben hierzu entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Vor Pausen und Toilettenbesuchen sowie nach jedem Arbeitstag müssen die Hände mit warmem Wasser und Seife gründlich gewaschen werden. Anschließend wird die Haut mit Einwegpapiertüchern – keine Textilien – getrocknet (siehe Hautschutzplan). Die Verwendung von Lösemitteln zum Reinigen der Haut ist nicht zu empfehlen.

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Sicherheitsdatenblätter / Artikelinfo: <https://shop.goessl-pfaff.de>

LAGERUNG

GP 11 kann ungeöffnet und trocken bei Raumtemperatur im Originalgebinde gelagert werden.

Das Verfallsdatum ist auf den Produktetiketten angegeben.

HINWEIS

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Gößl + Pfaff GmbH garantiert, dass die Produkte mit den jeweiligen Spezifikationen übereinstimmen. Gößl + Pfaff GmbH übernimmt keine Verantwortung bei Schäden oder Unfällen, die bei der Verwendung der Produkte entstehen können. Die Verantwortung der Firma Gößl + Pfaff GmbH beschränkt sich auf die Erstattung oder den Ersatz von Produkten, die nicht den angegebenen Spezifikationen entsprechen.